

VOM LEERSTEHENDEN DISCOUNTER ZUM TREFFPUNKT DER GENERATIONEN

EIN NEUER SOZIALER ANLAUFPUNKT IN TREUENBRIETZEN

BRANDENBURG

März 2022

AUSGANGSLAGE

Die Stadt Treuenbrietzen liegt im Südwesten des Bundeslandes Brandenburg, am Nordrand des Niederen Flämings des Landkreises Potsdam-Mittelmark. In der Kleinstadt mit ihren 11 Ortsteilen leben gut 7.500 Menschen. Treuenbrietzen verzauert mit dem gut erhaltenen alten Stadtkern samt Stadtmauern, Türmen und historischen Gebäuden. Die Stadt ist aus diesem Grund eine von 31 Städten in der brandenburgischen Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“. In der Innenstadt hatte ein Discounter von 2008 bis 2014 ein unter Denkmalschutz stehendes Gebäude saniert und umgebaut und darin einen Einkaufsmarkt betrieben. Nach dem überraschenden Auszug des Einkaufsmarktes stand das Gebäude jahrelang leer. Parallel zeichnete sich eine Notwendigkeit für neue Räumlichkeiten der Stadtinformation, der Bibliothek und des Familienzentrums ab.

PROJEKTDATEN

Laufzeit: 2017-2021

Kosten: 581.913 €

Zuwendungshöhe: 75%

Förderung: 436.435 €

KONZEPT

Um den unattraktiven Leerstand zu beenden und das Gebäude einer neuen Nutzung zuzuführen wurde es durch die Treuenbrietzener Wohnungsbaugesellschaft mbH gekauft. Die Stadt Treuenbrietzen nutzt die Räumlichkeiten seit den Umbaumaßnahmen als sozialen Anlaufpunkt mit einer Bündelung mehrerer Bürgerangebote an einem Standort. So finden sich die Stadtbibliothek, mit ihren über 10.000 Medien für Groß und Klein, die Stadtinformation, als Startpunkt für Erkundungen in die historische Altstadt oder umliegende Ausflugsziele und das Familienzentrum nebst Kitaleitung in dem Gebäude.

Das Familienzentrum versteht sich u.a. als Schnittpunkt von Familien, Kita-Verwaltung und Jugendamt. Direkt im Familienzentrum stehen Seminar- und Kursräume für generationsübergreifende Veranstaltungen zur Verfügung. So werden Kurse zur Förderung der Entwicklung von Kindern angeboten, aber auch Angebote für Senioren (z.B. Kurse für Gedächtnistraining). Zudem können die Räume für selbst organisierte Treffen und Kurse angemietet werden.

MAßNAHMEN UND INSTRUMENTE DER LANDENTWICKLUNG

Als Maßnahme zur Steigerung der Lebensqualität, speziell zur Stärkung der öffentlichen Grundversorgung, wurde der Umbau des ehemaligen Einkaufsmarktes zum Bürger- und Familienzentrum im Rahmen LEADER-Richtlinie des brandenburgischen Landwirtschaftsministeriums gefördert und umgesetzt. Ohne die Unterstützung aus dem Förderprogramm wäre die finanzschwache Stadt Treuenbrietzen nicht in der Lage gewesen den Umbau umzusetzen. Die zukünftigen Nutzer:innen wurden dabei frühzeitig in die Planungen eingebunden, um so möglichst optimale Bedingungen für die geplanten Angebote zu schaffen.



Blick auf das Familienzentrum



Blick in das Familienzentrum

ERGEBNISSE UND BEWERTUNG

Die Idee hinter dem Projekt bestätigte sich bereits nach wenigen Monaten. Das Familienzentrum mit seinem vielfältigen und generationsübergreifenden Angebot wird rege genutzt und trägt dazu bei, ein sozialer Anlaufpunkt in der Stadt zu sein. Die Bedingungen für zahlreiche soziale Angebote und Selbsthilfegruppen haben sich deutlich verbessert. Unter anderem können jetzt im Rahmen des Familienzentrums spezielle Bewegungsangebote für Mütter mit ihren Kleinkindern organisiert werden. Auch die Bibliothek wird gut besucht, ein Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendliteratur wird von den Treuenbrietzener Leser:innen aus allen Ortsteilen angenommen.

ANSPRECHPARTNER UND WEITERE INFORMATIONEN

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

Michael.Mey@LELF.Brandenburg.de

Stadt Treuenbrietzen

Buergemeister@treuenbrietzen.de

Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel

lag@flaeming-havel.de

Fotos:

Eileen Genz, Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

